# Mathematik I für Studierende der Informatik (Diskrete Mathematik)

#### Thomas Andreae

## Wintersemester 2012/13 Blatt 3

## A: Präsenzaufgaben am 1./2. November 2012

- 1. Wahr oder falsch? (Kurze Begründung!)
  - a)  $89 \equiv 16 \pmod{5}$
  - b)  $89 \equiv -16 \pmod{5}$
  - c)  $-108 \equiv 11 \pmod{17}$
  - $d) -99 \equiv -1 \pmod{4}$
- $\mathbf{2}$ . Man bestimmte ggT(768, 216) mit Hilfe des Euklidischen Algorithmus.
- 3. Zeigen Sie mit vollständiger Induktion, dass für alle  $n \ge 1$  die folgende Aussage A(n) gilt:

$$6 \mid (7^n - 1).$$

### B: Hausaufgaben zum 8./9. November 2012

- 1. a) Wahr oder falsch? (Kurze Begründung!)
  - (i)  $177 \equiv 18 \pmod{5}$
  - (ii)  $177 \equiv -18 \pmod{5}$
  - (iii)  $-89 \equiv -12 \pmod{6}$
  - (iv)  $-123 \equiv 33 \pmod{13}$
  - $(v) 39 \equiv -1 \pmod{40}$
  - (vi)  $77 \equiv 0 \pmod{11}$
  - $(vii) 2^{51} \equiv 51 \pmod{2}$
  - b) Man bestimme ggT(7293, 378) mit Hilfe des Euklidischen Algorithmus.
  - c) Berechnen Sie  $\lceil \sqrt{7} \rceil$ ,  $\lceil \sqrt{7} \rceil$ ,  $\lceil 7.1 \rceil$ ,  $\lceil 7.1 \rceil$ ,  $\lceil -7.1 \rceil$ ,  $\lceil -7.1 \rceil$ ,  $\lceil -7 \rceil$  und  $\lceil -7 \rceil$ .
- 2. Beweisen Sie die Regeln (2), (3) und (4), Skript Seite 23.
- 3. a) Zeigen Sie mit vollständiger Induktion, dass für alle  $n \geq 0$  die folgende Aussage gilt:

$$3 \mid (n^3 + 2n).$$

- b) Zeigen Sie, dass sich für jedes  $n \in \mathbb{N}$  ein  $2^n \times 2^n$  Schachbrett überdeckungsfrei durch L-Stücke belegen lässt, so dass einzig und allein das Feld in der rechten oberen Ecke frei bleibt. Die L-Stücke sollen dabei so groß wie drei Felder des Schachbretts sein.
- **4.** a) Die Funktion  $g: \mathbb{Q} \times \mathbb{Q} \to \mathbb{Q} \times \mathbb{Q} \times \mathbb{Q}$  sei gegeben durch

$$g(x,y) = (xy^2, xy^2 - 3x, (x^2 - 2)y).$$

Zeigen Sie, dass g injektiv ist.

b) Die Funktion  $h: \mathbb{Z} \to \mathbb{Z} \times \mathbb{Z}$  sei gegeben durch

$$h(z) = \Big(z+2, z-1\Big).$$

Ist h surjektiv?